



Zwergensprache

Magazin

www.babyzeichensprache.com



### Aus dem Inhalt

Tragen von Frühchen  
Haushaltstipps für die  
Zeit mit Baby  
Teddy als bester Freund  
Heilsame Hände, Jin Shin Jyutsu  
Neue Kursorte in Deutschland,  
Österreich & Schweiz  
Kursleiter in Interview:  
Markus Ritter  
Buch-, Bastel- und Spiele-Tipps

### TIPP

Adventskalender, App &  
Pappbilderbücher





# Der Zwergensprache- Adventskalender ist da!



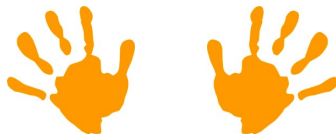
Euro 5,00  
CHF 6,00

Mit 24 Babyzeichen für die Weihnachtszeit

Schon gehört? Die Zwergensprache  
gibt es auch als APP:



Infos und Bestellung unter [www.babyzeichensprache.com](http://www.babyzeichensprache.com)





## Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlich willkommen zur 14. Ausgabe unseres Zwergensprache-Magazins! Wir hoffen, dass Sie wie gewohnt interessante Anregungen und Ideen, Wissenswertes und für Sie wertvolle Tipps rund um Babyzeichen, Sprachentwicklung und natürlich auch Babys allgemein finden. Wir möchten Ihren Alltag mit Baby einmal mehr bereichern – denn „groß“ werden sie irgendwie alle viel zu schnell! ;o)

Alle früheren Ausgaben unseres Magazins finden Sie auf unserer Homepage [www.babyzeichensprache.com](http://www.babyzeichensprache.com) unter dem Menüpunkt „Austausch“.

Herzlichst Ihre

Vivian König – Zwergensprache-Gründerin

### aus dem Inhalt der Ausgabe

- Tragen von Frühchen
- Haushalt schaffen mit Baby
- Teddy als bester Freund
- Buchtipps & Basteln
- Jin Shin Jyutsu
- Kursleiter im Interview:  
Markus Ritter
- Jahrestreffen 2018
- und vieles mehr

### Impressum

Redaktion: Judith Böhnke,  
Vivian König  
Fotos: Zwergensprache  
GmbH Archiv, Pixabay,  
Kosmos-Verlag, Humboldt  
Verlag

**Alle Rechte vorbehalten**



Dieses Exemplar des Zwergensprache-Magazins  
wurde überreicht durch:



## **Frühchen tragen: Erfahrungen auf einer neonatalen Intensivstation**

*von Jana Herout*

**Ein Anruf vom Dienst habenden Kinderarzt: Notkaiserschnitt, Frühgeborenes der 30. Schwangerschaftswoche, geschätztes Gewicht 1500 Gramm. Es herrscht hektisches Treiben im Kreißsaal, die Vorbereitungen für die OP laufen, Beatmungsgerät, Absaugung, Infusionen werden überprüft, am Intensivversorgungsplatz ist alles vorbereitet. Das Neo-Team steht bereit, um das kleine Frühgeborene in Empfang zu nehmen.**

Ganz plötzlich wird das Frühgeborene aus seiner natürlichen Umgebung herausgerissen. Die schützende Hülle des Uterus, die Geborgenheit vermittelt, sanfte Bewegungen, leise Klänge und gedämpftes Licht, sowie eine totale Bedürfnisbefriedigung ermöglicht, gibt es nicht mehr. Das Frühgeborene wird in einer Umgebung geboren, die viel Ungewisses mit sich bringt: helles Licht, laute Geräusche, Stress, Schmerzen, Hunger, Durst und die Trennung von der Mutti.

So oder ähnlich sieht der Start für die meisten Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen aus.

Um Frühchen und kranken Säuglingen einen bestmöglichen Start zu gewähren, ist eine entwicklungsfördernde Betreuung wichtig. Dies bedeutet, so wenig wie möglich an Intensivmedizin und dafür die Unterstützung der Kompetenzen der Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen und ihren Eltern in den Vordergrund zu



rücken. Wir bemühen uns auf unserer Station, dass alle Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen nach der Erstversorgung bei Mama oder Papa känguruhen dürfen. Der frühe Hautkontakt wirkt sich positiv auf die Atmung und andere Vitalwerte, sowie auf eine sichere Eltern-Kind-Bindung aus.

Sehr früh reagieren die Kleinen auf beruhigende Worte der Eltern oder das Auflegen der Hände im Inkubator. Oft sitzen die Eltern am Inkubator und lesen Geschichten vor oder nutzen die Känguruh-Zeit für eine gemeinsame Kommunikation.

Nachdem sich das Frühgeborene oder kranke Neugeborene stabilisiert hat, werden die Eltern immer mehr mit in die Pflege einbezogen. Die gemeinsame Pflege fördert die elterliche Kompetenz und hilft, dass das Baby mit seinen Eltern als eine Einheit zusammenwachsen kann. Gerade am Anfang finden es die meisten Eltern sehr schwierig, mit ihrem kleinen und zerbrechlich wirkenden Kind zu sprechen. Sie haben Angst, sind überfordert von der notwendigen Intensivtherapie und dem „Piepsen“ der Monitore.

Ich ermutige die Eltern, das Gespräch mit ihren Kindern zu suchen und alle Pflegemaßnahmen mit Worten zu begleiten. Es ist so schön mit anzusehen, wenn die beruhigenden Worte der Eltern und der Hautkontakt mit Auflegen der Hände beim Versorgen die Kinder entspannt und die Falten sich auf der Stirn glätten und ein zaghaftes Lächeln auf dem Gesicht der Frühgeborenen zu sehen ist. Und wenn nun noch die Eltern darauf aufmerksam gemacht werden, dann strahlt auch ihr Gesicht. Diese oder ähnliche schönen Momente zeigen mir immer wieder, dass



sich die Arbeit lohnt. Entspannte beruhigende Worte wirken wie Balsam für die Seele, sie stärken die Eltern-Kind-Bindung und verbessern die Verarbeitung der Intensiv-Zeit.

Das Tragen im Tragetuch stellt eine weitere schöne Kommunikationsform zwischen Frühgeborenem oder krankem Neugeborenen und Eltern dar. Haben sich die Kleinen soweit stabilisiert, dass keine große Überwachung und Infusionstherapie von Nöten ist, dann werden die Eltern im Binden des Tragetuches angeleitet. Viele Eltern freuen sich über dieses Angebot und nutzen dieses.

Mit dem Tragen wird die fehlende Tragezeit, die oft abrupt beendet werden musste, einfach nachempfunden. Die Nähe wirkt sich beruhigend und stabilisierend auf die Kinder aus und die Eltern werden sicherer im Umgang mit ihren kleinen Babys.

Ich bin sehr froh, dass sich in der Intensivmedizin eine Wandlung vollzieht, in der die Kompetenzen der Frühchen und ihren Eltern Vorrang haben.

Ich wünsche mir, dass eine einfühlsame und heilende Kommunikation auf allen Intensivstationen Einzug hält, damit auch die Kleinsten in eine glückliche Zukunft starten können und ihre Familien von Anfang an eine gute Unterstützung erfahren dürfen.

*Autorin: Jana Herout, Kinderkrankenschwester, zertifizierte Trageberaterin, Kursleiterin für Baby- und Kindermassage, Dunstan Babysprache und Zwergensprache, [www.praxiskuschelbaer.de](http://www.praxiskuschelbaer.de)*

**Du bist ErzieherIn oder LehrerIn und willst etwas für Dich ganz persönlich tun? Für Deine persönliche Power, Deine Erholung?**

**Du willst wissen, was wertvoller für Dich als die erholsame Couch oder ein Tag mit Deinen Liebsten ist?**

Dann komm alleine oder noch besser mit Deinem Team zu dem „Fehl-Tag – Power für ErzieherInnen und LehrerInnen!“

## **und erlebe DEN Tag, an dem es um DEINE Zukunft geht!**



**Christoph Beckmann, Heilpädagoge aus Attendorn:**

*„Ich durfte am ersten Fehl-Tag im April 2018 teilnehmen. Noch jetzt, 2 Monate später, profitiere ich von diesem Tag. Nicht nur während der Arbeit, sondern auch privat. Die vielen kleinen Tipps und Tricks helfen mir immer wieder, mir auch im Alltag Auszeiten und Ruhezeiten zu schaffen. Ich habe am Fehl-Tag*

*viel Power mitgenommen und freue mich darauf, diese auch bei der Arbeit in der Kita umzusetzen. Ich danke dem Team Marco Fehl für diesen Tag und würde gerne wieder teilnehmen!“*

**Wir freuen uns auf Dich und Dein Team,**

Dein Team Marco Fehl



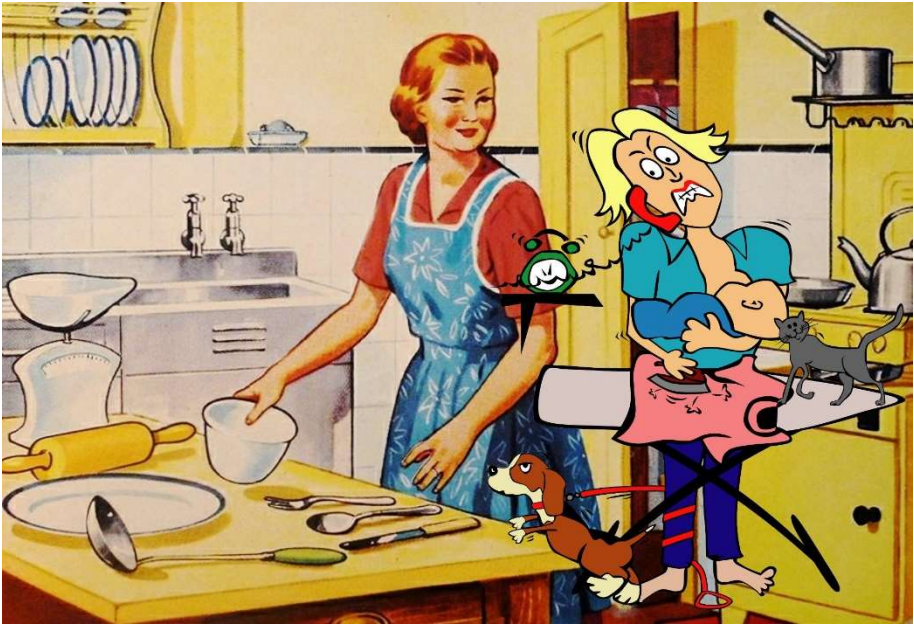
-  - Qualitätszeit mit Marco montags 12 Uhr
-  - Inspirationen für mehr Zufriedenheit
-  - Blog "Mutgeschichten"
-  - Podcast zum Abtauchen und Krafttanken
-  - "Fehl-Tage", um Dich stark zu machen

**Für ErzieherInnen, LehrerInnen und Zukunftsmenschen**

**Team Marco Fehl**  
info@team-marcofehl.de  
0159 0447 2309  
team-marcofehl.de  
kikoo.de

Weitere Informationen: [www.team-marcofehl.de](http://www.team-marcofehl.de), [info@team-marcofehl.de](mailto:info@team-marcofehl.de)

Telefon: 03 41 / 22 81 67 77



## Haushalt und Baby: Gewusst wie!

von Camilla Leithold

**Kennt ihr das magische Dreieck im Alltag mit Kindern? An den Ecken stehen die Begriffe „Glückliche Kinder“, „Geistige Gesundheit“ und „Sauberes Haus“. Zwei kann man wählen, für alle drei reicht die Energie nicht aus. Also wenn ich mich für glückliche Kinder und ein sauberes Heim entscheide, dann büße ich mein geistiges Wohlbefinden ein. Oder wenn ich glückliche Kinder und meine geistige Gesundheit wähle, dann lebe ich in Unordnung und Chaos. Natürlich ist das nur sarkastisch gemeint, aber alle, die im Arbeitsalltag das Leben mit Kindern meistern und dann auch noch vor der Herausforderung „Haushalt“ stehen, werden mindestens ein Tröpfchen Wahrheit in dieser Darstellung entdecken.**

Da ich aber gern in einem nicht allzu chaotischen Haus meine glücklichen Kinder unter voller Anwesenheit meines Geisteszustandes aufwachsen lassen möchte, war ich ganz angetan davon, als ich das Buch „Die Magische Küchenspüle“ entdeckte. Für mich sind die Tipps zur Haushaltsführung eine tolle Inspiration. Das eigentliche Dilemma beim Putzen und Aufräumen ist ja eigentlich, dass man seine kostbare Zeit gern anderweitig verwenden möchte und nicht ewig mit dem Staubsauger und Eimer bewaffnet durchs Haus flitzt. Im Buch wird eine Technik



beschrieben, die mir sehr viel bringt: Das Aufräumen und Putzen nach Zonen: Jeder Monat wird (wochenweise) in fünf Zonen unterteilt.

- **Zone 1:** Eingangsbereich und Flur,
- **Zone 2:** Küche,
- **Zone 3:** Badezimmer,
- **Zone 4:** Schlafzimmer und Kinderzimmer,
- **Zone 5:** Wohnzimmer.

An jedem Tag der Woche nimmt man sich nun die Zone vor, die in der jeweiligen Woche dran ist und putzt und räumt in dieser Zone 15 Minuten. Fällt der 1. Des Monats auf einen Mittwoch, dann ist von Mittwoch bis Samstag Zone 1, der Eingangsbereich und Flur dran. Die folgende Woche dann Zone 2, die Küche von Montag bis Samstag und so weiter, bis Zone 5 wieder mit einem Montag beginnt und vom nächsten Monatsersten wieder von Zone 1 abgelöst wird. Ganz wichtig dabei: Man wendet sich nur 15 Minuten am Tag einer Zone zu, das heißt man benötigt einen Küchenwecker oder das Handy, stellt die Zeit ein und los geht's. Sobald es klingelt, ist man fertig und erlebt zweifach ein gutes Gefühl:

- 1. weil man in dieser kurzen Zeit einfach viel schaffen kann und
- 2. weil man nicht so viel seiner freien Zeit zum Putzen opfern musste.

Mir hat dieses System gut geholfen, meinen Putzperfectionismus in den Griff zu bekommen. Wenn ich früher nicht genügend Zeit hatte, habe ich lieber nicht geputzt, weil ich dachte ich schaffe es ja sowieso nicht komplett. Jetzt nutze ich die kurzen Zeitfenster, die sich im Laufe des Tages bieten, weil auch ein halb geputztes Bad schon mal ein guter Anfang ist.

Weitere Tipps findet ihr im Buch und unter [www.magischekuechenspuele.de/der-crashkurs](http://www.magischekuechenspuele.de/der-crashkurs). Auf der Homepage könnt Ihr Euch außerdem für einen kostenlosen 14-Tage-Aufräum-Crashkurs anmelden. Also schnappt Euch den Küchenwecker und probiert's doch einfach mal aus. Ihr werdet staunen!



Marla Cilley, Gudrun Schwarzer  
**Die magische Küchenspüle**

**Taschenbuch:** 268 Seiten

**Verlag:** Edition Schwarzer, 1. Auflage 2014

**ISBN-10:** 9783980920414

**ISBN-13:** 978-3980920414

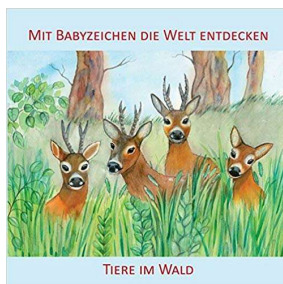
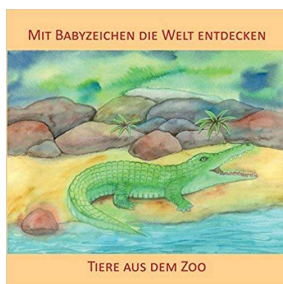
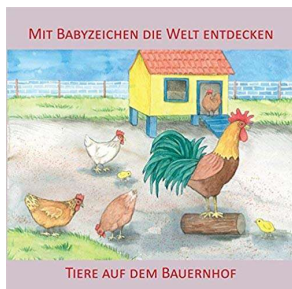
**Preis: 16,90 Euro**

*Autorin:*

*Camilla Leithold,  
Zwergensprache  
-Kursleiterin und  
Ernährungs-  
beraterin*

## Mit Babyzeichen die Welt entdecken

Kindergebärden bieten eine spielerische Grundlage für den ersten Wortschatz. Mittlerweile sind 5 Bände der Zwergensprache-Reihe "Mit Babyzeichen die Welt entdecken" erschienen. Mit altersgerecht ausgewählten Gebärden auf Basis der Deutschen Gebärdensprache (DGS) werden Reime und Bilder für die Kleinsten anschaulich und Schlüsselworte leichter verständlich. Verfügbar sind:



Neben den Zwergensprache-Babybüchern gibt es viele weitere Materialien, die Sie als Eltern, Erzieher o.ä. nutzen können, darunter Plakate, Postkarten und unsere CDs mit den Kinderliedern aus den Kursen und für Zuhause. Mehr dazu erfahren Sie auf unserer Homepage unter „Medien“: [www.babyzeichensprache.com](http://www.babyzeichensprache.com).

## Zwergensprache-Adventskalender



Der Zwergensprache-Adventskalender lädt Sie und Ihr Baby ein, jeden Tag ein Babyzeichen gemeinsam zu entdecken. So erlebt Ihr Baby diese intensive Zeit mit allen Sinnen und kann selbst mitteilen, was es bewegt. Erhältlich ist der Kalender unter [www.babyzeichensprache.com](http://www.babyzeichensprache.com), bei Amazon oder direkt bei Ihrer Kursleiterin.

## Herzlichen Glückwunsch!

In der letzten Ausgabe des Zwergensprache-Magazins haben wir unsere Liederzwerge-CD und das Babyzeichen-Fahrzeuge-Bilderbuch verlost. Eine der Gewinnerinnen war Tine, die uns zauberhafte Bilder ihrer kleinen Lena und die folgenden lieben Zeilen geschickt hat, über die wir uns sehr gefreut haben:

*„Liebes Zwergensprache-Team,*

*anbei meine aktuellen Lieblingsbilder. Lena liebt Einhörner (Sie hat sich das Zeichen selbst ausgedacht), Hamster und Schuhe. Durch die Zwergensprache hat die Kitaeingewöhnung super easy funktioniert, obwohl Lena (18 Monate) sehr schüchtern ist. Ihre Erzieherin hat so schnell mit ihr in Kontakt kommen können und Lena war glücklich, dass sie verstanden wurde.*

*Ich freue mich sehr, dass ich auf diesem Weg ihr den Schritt erleichtern konnte. Jeden Morgen nach dem Frühstück zeigt sie: "Wir fahren mit dem AUTO zu den KINDERN zum SPIELEN und SCHAUKELN". Nach der Kita ist das erste, was sie zeigt: "Wir fahren mit dem AUTO nach HAUS und dort gibt es eine MILCH".*

*Vielen Dank an euch!"*

Wir sagen ebenfalls Danke und wünschen Tine und ihrer Familie weiterhin eine schöne Zeit mit der Zwergensprache!





## Heilsame Hände für Ihr Kind Zwergensprache und Jin Shin Jyutsu

*von Felicitas Gräfin Waldeck*

**Mütter wussten schon immer intuitiv, dass es ihrem Kind guttut, gehalten, geherzt, getragen, gestreichelt oder einfach berührt zu werden. Wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass sich Babys ohne Berührung weder körperlich noch geistig oder gefühlsmäßig entwickeln können. Liebevoller Körperkontakt tut uns allen gut, aber ganz besonders den Kleinsten, um überhaupt ein gesundes Körpergefühl zu entwickeln, sowie das Gefühl der Geborgenheit und das des Urvertrauens zu erleben, um in die eigene Sicherheit hineinzuwachsen.**

Die intensive Körpereinheit während der Schwangerschaft ist durch die Geburt unterbrochen. Der Neuanfang des eigenen Lebens sollte durch Berührungen von Mutter, Vater oder der Bezugsperson täglich begleitet und unterstützt werden. So fühlt sich der neue Erdenbürger angenommen, verstanden und geborgen.

### **Die physikalische Grundlage**

Wir sind Lichtwesen in verdichteter Form, und in uns fließt eine elektrisch-magnetische Energie (s. EKG, EEG). Wie bei einem Kabel die Enden unterschiedlich in ihrer elektrischen Ladung sind, sind auch unsere Hände bipolar, also - und +.

Darum wirken sie wie „Antennen“, mit denen wir die Universelle Energie aufnehmen, die uns ernährt, erhält und repariert.

Wenn wir dann die Hände auf den Körper legen, besonders auf bestimmte Körperareale, wirken sie wie „Startkabel“ und laden die Lebensbatterie auf. Dabei werden Kaskaden von Reaktionen in Gang gesetzt und zwar auf jeder Ebene, also auf der körperlichen, geistigen und der gefühlsmäßigen. So kann sich die Schöpfungsordnung immer wieder ausrichten und Harmonie, sowie ein Wohlgefühl von Zuhause Sein hervorbringen.

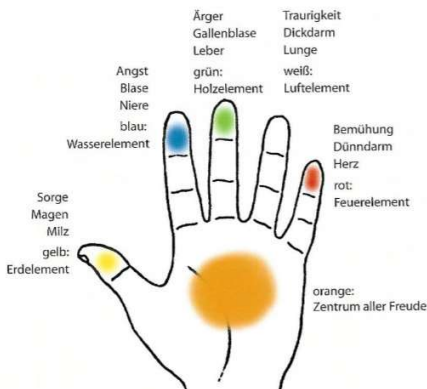
### Die praktische Anwendung

Die praktische Anwendung ist wirklich praktisch, denn die Berührung geschieht durch die beiden aufgelegten Hände (oder nur durch die drei mittleren Finger) auf der Bekleidung. Der Rest vollzieht sich einfach schöpfungsgemäß mit dynamischen Selbstregulationen. Wir können dabei nichts falsch machen und brauchen weiter nichts zu tun außer mit Liebe und Wohlwollen dabei zu sein. Es ist sozusagen Das Tun im Nichtstun!

Im Deutschen nennen wir das „Strömen“, weil ja die Körperenergie in Schwung, also ins Strömen gebracht wird. Die drei japanischen Wörter (bzw. Zeichen) Jin Shin Jyutsu heißen wörtlich Mensch, Schöpfer, Kunst, was so viel bedeutet wie „Schöpfungskunst wird durch uns zur Menschenkunst“. Üben wir uns also in dieser wunderbaren Kunst zum Wohle des Kindes und gleichfalls zum eigenen Wohle!

### Fingerhalten

Die einfachste Übung ist das sog. Fingerhalten, wobei jeder Finger etwa 2-3 Minuten von der anderen eigenen Hand oder der eines lieben Menschen gehalten wird. Denn über die Finger können wir harmonisierenden Einfluss nehmen auf die Gemütslage, auf Organfunktionen und weitere ungezählte Funktionen.



Bei Neugeborenen sind die Finger allerdings noch so klein, dass ich andere Kurzgriffe empfehle. Babys harmonisieren sich selber, wenn sie am Daumen oder an anderen Fingern lutschen.

## Fieber



*Oben: Fiebergriff*

Kinder bekommen leicht hohes Fieber, und die Eltern sind schnell in Panik. Legen Sie Ihre Hände an die Waden Ihres Kindes, bevor Sie nachts den Arzt anrufen. Vielleicht reicht es, wenn er morgens kommt.

## Zahnen

Das ist eine richtige Durchbeißperiode Ihres Kindes. Helfen Sie ihm mit Strömen, damit der Schmerz abfließen kann.



## Bauchkoliken oder Bauchweh



Es ist nicht leicht festzustellen, um welche Art von Schmerzzuständen es sich handelt. Halten Sie Schulter und Gesäßknochen (Foto links). Wenn sich die krampfartige Kolik in Bauchweh verändert, legen Sie Ihre Hände über Kreuz auf das Bäuchlein, um den Schmerz zu verteilen (Fotos unten).



Jin Shin Jyutsu ist eine Kunst, und Sie können dabei nichts falsch machen, wie Sie schon wissen. Die Fotos sind eine Empfehlung, aber es gibt viele andere Möglichkeiten, die Sie sich ausdenken oder im Buch finden können. Gehen Sie auf Entdeckungsreise, und denken Sie auch an sich selbst. Denn wenn Sie selbst in Harmonie sind, können Sie leichter Ihr Kind in Harmonie strömen. Halten Sie zwischendurch Ihre Finger und pflegen Sie Ihren Zentralstrom.

Übrigens: Das Strömlied, auf Seite 6 im Buch, kann sich zum „Ohrwurm“ entwickeln und eine beruhigende Atmosphäre hervorbringen.

### **Viel Freude und Erfolg!**

*Autorin: Felicitas Gräfin Waldeck ist seit 1987 niedergelassene Heilpraktikerin in München mit Schwerpunkt Jin Shin Jyutsu, das sie auch in sogenannten „austherapierten Fällen“ erfolgreich anwendet. Außerdem gibt sie diese Heilkunst in Selbsthilfe- und Übungsgruppen sowie Vorträgen weiter, damit jeder sein Leben bewusster in die Hände nehmen kann.*

**Bücher und CD von Felicitas Waldeck sind überall erhältlich im Buchhandel erhältlich.**





## Warum ein Teddybär der beste Freund der Eltern ist

von Sonja Preston

**Wie toll wäre es für alle Kinder und Eltern, wenn Babys und Kleinkinder sanft dazu ermutigt würden, einen Lieblingstедdy oder eine Lieblingspuppe zu haben. Sowohl Jungen wie auch Mädchen müssen Pflegefertigkeiten erlernen und erkennen wie schön es ist, einen „Freund“ zu haben, der für sie da ist.**

Meine drei Kinder hatten jeder einen solchen Freund, den sie Susan, Alexandra und Denis nannten. Diese Freunde begleiteten meine Kinder überall hin ... im Auto, ins Bett, zu Oma und als Sicherheit, wenn sie beim Babysitter gelassen wurden. Kinder suchen sich nicht immer selbst einen solchen Freund aus – du kannst das von einem frühen Alter an fördern, indem du den Teddy oder die Puppe ins Spiel bringst und über sie sprichst, sie mit euch isst, mit im Kinderbettchen schläft, sich zusammen mit dem Kind die Zähne putzt usw.

### ***Diese Lieblingsspielsachen haben fünf wichtige Vorteile:***

Erstens spenden sie dem Kind **Trost** und **Sicherheit**. Der Teddy kann gekuschelt werden, wenn das Kind Angst vor Gewitter hat oder wenn es dich vermisst, weil es beim Babysitter bleiben muss. Diese Spielsachen sind auch gut zum Kuscheln, wenn Kinder hingefallen sind und sich das Knie aufgeschlagen haben. Sie werden



zum **Begleiter** für dein Kind – zum Gesprächspartner, zum Begleiter beim Picknick oder sogar zum Verbündeten, wenn du mal mit ihnen geschimpft hast.

Drittens können sie dazu genutzt werden, **Routinen zu entwickeln**, z.B. „Es ist jetzt Zeit für dich und den Teddy, fertig zu werden“. Wenn das Kind nicht kooperiert, kannst du so tun, als ob der Teddy seinen Schlafanzug schneller anzieht, oder dass das Püppchen für die Gute-Nacht-Geschichte schon fertig ist. Und: „Zeige deinem Teddy, wie du dir nach der Toilettenbenutzung die Hände wäschst“.

Viertens sind Teddys und Puppen sehr gut **in Rollenspielen zu verwenden**. Wenn mir Eltern erzählen, dass ihr Kind ein Problem hat – Angst vor Hunden oder dem Haarewaschen oder Streit mit einem anderen Kindergartenkind – so schlage ich oft vor, den Teddy oder die Puppe im Rollenspiel zu verwenden. Kinder sind sehr gut darin, mit Lösungen aufzuwarten, wenn sie glauben, es ist der Teddy, der das Problem hat und nicht sie selbst. Mama oder Papa geben vor, dass Teddy ihnen was erzählt hat, was sie dem Kind dann weitererzählen....

„Teddy sagt, dass er es nicht mag, wenn ihm die Haare gewaschen werden. Ich habe ihm gesagt, dass er saubere Haare braucht; er aber sagt, dass er Angst hat. Was meinst du, wie können wir ihm helfen?“

Die Kinder kommen gewöhnlich mit einer kreativen Idee, die du ihnen später in ihrem Fall auch vorschlagen kannst. Letztendlich und wichtig ist an diesen wirklich herausfordernden Tagen für Eltern, wenn du müde und unleidliche Kinder hast, die nur unter Tränen zu Bett gehen, dass du dir den Teddy schnappst, es dir im weichen Sessel gemütlich machst und dem **Teddy von deinem anstrengenden Tag erzählst** ... du wirst überrascht sein, um wieviel besser du dich fühlst!

Ein Teddybär oder eine Puppe ist wirklich der beste Freund für dein Kind UND für dich! Also Kuschle mit deinem Teddy und habe eine schöne Elternzeit!

*Autorin: Sonja Preston ist Senior Elternberaterin im Eltern-Café und Geschäftsführerin der Dunstan Babysprache, Australien. Übersetzung und Abdruck erfolgte mit freundlicher Genehmigung.*



## Kindermund mit Babyzeichen: Gebärden in der Autonomiephase

Elisabeth hat als Baby gerne und häufig die Zwergensprache-Gebärden benutzt. Inzwischen ist sie über zwei Jahre alt und spricht ausgesprochen gut in vollständigen, recht komplexen Sätzen. Die Gebärden benutzen wir noch bei Liedern und seltener beim Erzählen, so kann ich Elisabeth ein "Stichwort" geben, wenn sie von etwas berichtet. Im regelmäßigen Gebrauch sind fast nur noch die drei taktischen Zeichen geblieben: beim Verabschieden im Kindergarten schnell von der Tür aus "Ich hab dich lieb", das Signal zum nach Hause gehen und die Ansage, dass jetzt bald Schlafenszeit ist. Kurz gesagt: Wenn Worte das Spiel oder die Situation unterbrechen würden.



„Apfel“

Vor einigen Tagen hatten wir aber noch einmal ein sehr schönes Gebärden – Erlebnis.

Elisabeths Vorstellungen, wie etwas (nicht) zu sein hat, sind sehr (sehr!) konkret. Sie vertritt sie dann mit Nachdruck – ich sage nur: Autonomiephase. An den meisten Tagen kann ich damit ganz gut umgehen, an einigen Tagen streiten wir uns von morgens bis abends (ja, mit einer Zweijährigen!). Und gerade solch einen Tag hatten wir neulich erwischt. Als wir am Abend angekommen waren, waren wir beide traurig, gereizt, aggressiv, ungeduldig und müde. Wir versuchten abwechselnd mit Überreden, Schimpfen und Ablenken (auf meiner Seite) bzw. „Ich will nur...“, lautem Schreien und albernem Quatschmachen (auf Elisabeths Seite) den Abend einzuleiten. Wenig überraschend, dass das nicht funktionierte. Genau genommen wusste ich überhaupt nicht mehr, was ich tun oder sagen konnte, um mein Kind einigermaßen in Ruhe umzuziehen und ins Bett zu bringen.

Gebärden kamen in dieser Situation – ich weiß nicht woher, aber genau richtig. Für mich waren die Gebärden (Schlafenszeit, ausziehen, baden gehen, Zähneputzen, ...) eigentlich nur der Ausweg aus dieser verfahrenen Situation, um nichts mehr sagen zu müssen und trotzdem weiterzukommen mit dem, was ich wollte. Für Elisabeth war es anscheinend viel mehr. Denn schon mit den ersten Gebärden wandte sie sich mir sehr aufmerksam zu. Sie fand es spannend, lange nicht mehr

gesehene Gebärden zu entschlüsseln. Dazu hat sie sie mit ihren eigenen Händen erst so gut sie konnte, nachvollzogen, dann ist ihr eingefallen, wofür die Gebärden stehen und sie hat ganz bereitwillig gemeinsam mit mir die abendlichen Routinen erledigt. Sie schien so einen Spaß an der „Pantomime“ zu haben, dass ich sie sogar (in Gebärden) bitten konnte, mir beim Aufräumen zu helfen – was sie gerne getan hat.

Die Stille und Langsamkeit hat uns beiden gutgetan, uns runtergebracht. Nicht nur, dass offenbar bei uns beiden die innere Anspannung nachgelassen hatte. Wir waren noch dazu innerlich besonders nah beieinander, nachdem wir diesen tosenden Sturm GEMEINSAM überstanden hatten. Wenn ich so bewusst darüber nachdenke, finde ich natürlich Gründe dafür, warum es so lief. Meine Tochter und ich sind uns in einem ziemlich ähnlich: Wenn wir uns zanken, wird es laut. Kein Mensch kann bei Lärm innerlich zur Ruhe kommen und die wenigsten von uns mögen gerade dann ihre Kooperationsbereitschaft auspacken. Gebärden sind still.

Die Gebärden, die wir benutzen – Zwergensprache eben – transportieren nur ganz einfache Konzepte. Das, was alles noch mitschwingt und mitgesagt wird, wenn wir Worte benutzen, fällt dabei weg: Ärger, Ungeduld, Geschrei, zu viele und zu komplizierte Sätze. Gebärden sind (im Fall der Zwergensprache, natürlich nicht in der DGS) ganz reduziert – genau richtig also für Stresssituationen, insbesondere mit Kindern.

Zu guter Letzt: Der größte Teil unserer Kommunikation läuft nonverbal ab (je nach Quelle über 70 %). Ich schätze, bei Kindern sogar noch mehr. Worte sind schwierig und gerade in stressigen Momenten einfach ZU schwierig. Manchmal kann ich mein weinendes Kind auch mit erklärenden, tröstenden oder ermutigenden Worten nicht erreichen - es sind eben Worte... Gebärden ermöglichten es uns, in Kommunikation zu bleiben - beieinander, sozusagen auf dem gleichen Kanal. Ich war überrascht und erleichtert und froh über das starke Gefühl von Miteinander, das uns das Gebärden einmal mehr ermöglicht hat.

Übrigens: Seitdem sind Gebärden wieder hoch im Kurs!

*Autorin: Mama Viktoria aus dem Kurs von Kurleiterin Heilwig Meyer.*



*Gut, dass wir Menschen Hände zum Gebärden haben! ;o)*

## Neuerscheinung: Babys verstehen leicht gemacht



Als frischgebackene Eltern steht man vor so manchem Rätsel: Was versucht mir mein Baby zu sagen? Warum weint es gerade? Was bedeuten die Laute, die es von sich gibt? Dein Baby hat es aber auch nicht einfach: Es versucht, sich so gut wie möglich mitzuteilen und ist schnell frustriert, wenn du nicht wie gewünscht reagierst. Dieser wertvolle Ratgeber hilft dir dabei, die Zeichen deines Babys zu verstehen und so schon von Anfang an eine liebevolle und sichere Bindung mit deinem Kind aufzubauen.

### Über die Autorin

Zwergensprache-Gründerin Vivian König hat maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Babyzeichensprache in Deutschland, Österreich und der Schweiz etabliert hat. Sie gründete die „Zwergensprache GmbH“ – ein Netzwerk aus mehr als 200 zertifizierten Kursleiterinnen, die in über 200 Städten Eltern-Kind-Kurse, Workshops und Fachseminare anbieten. Die Autorin leitet die Aus- und Weiterbildung der Kursleiterinnen, ist Referentin und Autorin von Elternratgebern und verlegt Lehrmaterialien für Profis in Erziehungsberufen.

Das Buch ist ab Januar im Buchhandel erhältlich. Der ideale Begleiter für die Zeit, bevor ein Baby sprechen kann. Einfach und verständlich geschrieben, mit vielen Bild- und Ton-Beispielen. Perfekt für frischgebackene Mamas und Papas – auch als Geschenk!

Vivian König

### **Was dein Baby dir sagen möchte**

Hunger, Bauchweh, Windel voll – Babylaute, Mimik und Gesten richtig deuten

*Versteh dein Baby*

ISBN: 978-3-86910-642-7

Preis: 19,99 - Humboldt-Verlag

## **Gewinnspiel**

**Sie möchten ein Buch „Was dein Baby dir sagen möchte“ gewinnen?  
Dann machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel!**

Wir suchen die besten Tipps, um Babys zu beruhigen. Was hilft Ihrem Baby dabei, „herunterzufahren“, alle 5e gerade sein zu lassen und stressigere Situationen entspannt und fröhlich zu bewältigen?

**Verraten Sie es uns! Unter allen Einsendern verlosen wir 3 Exemplare des neuen Buches von Vivian König. Die besten Tipps veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe unseres Magazins.**

Sie erreichen uns per E-Mail unter [info@babyzeichensprache.com](mailto:info@babyzeichensprache.com) oder per Post:

### **Zwergensprache GmbH**

Schkeuditzer Str. 10

D-04420 Markranstädt

Mitmachen kann jeder ab einem Mindestalter von 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 14. Februar 2019.

**Wir drücken die Daumen und wünschen viel Glück!**





### **Markus, wie bist Du zur Zwergensprache gekommen?**

Das Thema Kommunikation fesselt mich an sich. Von Babyzeichen erfahren habe ich durch eine Freundin, die etwa anderthalb Jahre vor uns ihr erstes Kind bekommen hatte und auf die Zwergensprache gestoßen war. Für mich stand ziemlich schnell fest, dass ich in diesem Bereich mehr lernen wollte. Was mich zur Entscheidung gebracht hat? Bei uns Menschen – da spielt das Alter keine Rolle – geht es um Bedürfniserfüllung, und je früher wir Bedürfnisse verstehen, desto tiefer kann eine Verbindung aufgebaut werden. Wenn mein Sohn mir zeigen kann, was er möchte und ich verstehe es, dann ist das eine win/win Situation: sein Bedürfnis zu erfüllen bedeutet für mich, mein eigenes Bedürfnis, für ihn zu sorgen, zu erfüllen.

### **Seit wann bist Du Kursleiter?**

Meine Partnerin und ich haben die Ausbildung im Juni 2017 absolviert, kurz vor der Geburt unseres Sohnes im August. Im September 2017 habe ich dann noch die Weiterbildung zum Kursleiter 2 gemacht. Teilweise geben meine Partnerin und ich Kurse zusammen – sie übernimmt dann meist das Anstimmen und ich den Theorieanteil. Wir beide geben aber auch Stunden allein – je nach dem, wie es passt. Wir sind flexibel und ergänzen uns sehr gut.

### **Was macht Dir als Kursleiter besonders Spaß?**

Die größte Freude bereitet mir ein Lächeln im Gesicht eines Kindes, wenn es genauso Spaß hat wie ich. Mit den Kindern zu kommunizieren, auf welche Art und Weise auch immer und ihnen dann noch etwas vermitteln, ist wirklich eine bereichernde Zeit. Glückliche und lebensfrohe Kinder zu erleben ist ein riesen Geschenk! Wie heißt es so schön: Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn wir es teilen.



## **Warum sind Babyzeichen aus Deiner Sicht auch etwas für Papas?**

Meiner Meinung nach können Papas mit den Babyzeichen zu ihren Kindern eine tiefere Verbindung aufbauen. Ich verstehe mein Kind viel früher, und es fühlt sich dadurch verstanden. Das schafft Vertrauen und für das Kind Selbstbewusstsein. Das Kind weiß, dass sowohl Mama als auch Papa seine Bedürfnisse erfüllen können. Um etwas größer und allgemeiner zu denken: unsere Kinder brauchen coole Papas, die mit den Kindern auch „etwas anfangen“ können. Ich möchte Papas motivieren, sich mit ihren Kindern zu beschäftigen, Zeit mit ihnen verbringen und mit ihnen in Kontakt zu gehen. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass mir mein Sohn soooooo viel zurückgibt, was nicht mit Geld zu bezahlen ist. Ich bin fest davon überzeugt, dass auch Babyzeichen ein Teil dazu beigetragen haben.

## **Was war Dein schönstes Babyzeichen-Erlebnis?**

Wir schauten ein Buch mit Tieren an und auf einmal zeigt unser Sohn „Pferd“. Da haben wir uns sehr gefreut, da er sonst immer mal wieder sporadisch Zeichen gemacht hat, jedoch ohne wirklich erkennbaren Zusammenhang. Und seit ca. 2 Wochen explodieren die Zeichen regelrecht. Das ist gerade so schön, mitzuerleben, wie er uns den Mond zeigt, die Vögel sieht oder die Autos und Laster bemerkt. Was uns auch sehr froh macht, und gleichzeitig unser Bedürfnis nach Sicherheit erfüllt: wir haben einen Kaminofen zu Hause. Er läuft bis auf ca. 1m nah dran, stellt sich hin, macht das Zeichen für aua (was bei uns auch heiß ist) und geht wieder spielen.

## **Was wünschst Du der Zwergensprache für die Zukunft?**

Ich wünsche mir, dass die Zwergensprache als fester Bestandteil in Krippen, Kitas und bei Tagesmüttern wird. Was wäre, wenn sich Kinder aus unterschiedlichen Krippen begegnen und miteinander „reden“ können, ohne zu sprechen. Ich habe es so noch nicht erlebt, aber ich finde die Vorstellung schön.

*Markus' Homepage im Internet:*

<https://www.babyzeichensprache.com/zwergensprache/ritter.php>

---

## **Zwergensprache Meet & Greet – treffen Sie uns!**

LaLecheLiga: 20. bis 22.9.2019 Berlin  
Babyexpo: 16. bis 18.11.2018 in  
Wiener Neustadt  
Babyexpo: 10. bis 12.05.2019 in Wien  
FEBuB: 17. bis 18.11.2019 in Essen

AFS-Stillkongress: 27. bis  
28.4.2019 in Köln  
TrageTage: 25.5. bis 26.5.2019 in  
Dresden

## Basteln mit Babyzeichen: Schneeflocken

Für unsere Schneeflocken von Zwergensprache-Kursleiterin Betty Bier benötigen Sie nur ein paar leere Toilettenpapier-Rollen. Jede Rolle einmal platt drücken und mit der Schere in 5 gleich breite Streifen schneiden. Die Streifen weiß anmalen und zu einer Flockenform arrangieren. In der Mitte zusammenkleben und nach Lust und Laune mit Perlen dekorieren – fertig. Sie können mehrere Flocken zu größeren Gebilden zusammenfügen – oder sie in den Frühlingsmonaten bunt statt weiß anmalen. Dann werden die Flocken zu tollen Blüten am Fenster.

Viele weitere Baseltipps finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.babyzeichensprache.com/basteln](http://www.babyzeichensprache.com/basteln).

**Wir wünschen Ihnen Viel Spaß!**







## Impressionen vom Jahrestreffen 2018

In diesem Jahr hatten die Zwergensprache-Kursleiterinnen wieder ein Jubiläum zu feiern: Seit nunmehr 10 Jahren gibt es die Zwergensprache in Österreich. Neben jeder Menge Spaß und Zusammensein standen wie gewohnt und erwartet viele spannende Themen rund um Babys, Eltern, Familie und Babyzeichen auf dem Veranstaltungsprogramm. Darunter beispielsweise „Artgerecht selbstständig werden“, „Das Marte Meo Konzept“, „Musikalische Früherziehung“ und „Heilsame Hände & Jin Shin Jyutsu“.



10 Jahre  
Zwergensprache  
in Österreich

ENTDECKE DIE SPRACHE ALLER NEUGEBORENEN BABYS

# DUNSTAN BABYSPRACHE

Jetzt auch als  
DVD und APP



Höre Deinem Baby auf neue Weise zu.

Erkenne die fünf universellen Laute, die alle Neugeborenen nutzen,  
um ihre Grundbedürfnisse mitzuteilen.

Lerne, wie Du Dein Baby schnell und sicher beruhigen kannst.

**Weniger Weinen. Mehr Schlaf. Glückliches Baby. Glückliche Mama. Glücklicher Papa.**

Geburt bis  
5 Monate

zu bestellen unter [www.versteh-dein-baby.com](http://www.versteh-dein-baby.com)



## Musik-CD-Reihe aus den Baby- und Kleinkind-Kursen!

**Kennen Sie das? Die Wartelisten für die verschiedenen Babykurse wie PEKiP, Babyschwimmen oder Eltern-Kind-Turnen sind unglaublich lang.** Vielleicht hatten Sie aber auch schon Glück und haben einen der beliebten Kursplätze ergattert.

In beiden Fällen gibt es jetzt das passende Produkt aus der Serie: **„LiederZwerge - Lieder für die Kleinen!“**, um die Wartezeit zu verkürzen oder die schon gelernten Übungen auch zu Hause umsetzen zu können.

**Die Musik-Auswahl der CDs kommt direkt aus der Praxis und wurde gemeinsam mit Experten und Kurs-Leiterinnen speziell für die verschiedenen Kurse zusammengestellt.**

© 2017 Sony Music Entertainment Germany GmbH



Lieder aus dem Zwergensprache-Kurs  
CD 88985 38844 2



Lieder aus dem Babyschwimmen  
CD 88985 33155 2



Lieder aus dem Eltern-Kind-Turnen  
CD 88985 40749 2

Alle Produkte finden Sie überall im Handel,  
sowie bei allen Download- und Streaming-Anbietern.



## Neue Kursorte: Zwergensprache-Kurse und Workshops gibt es jetzt auch in

**(Deutschland)** Mühlhausen, Anrode, Emsdetten, Esslingen, Bamberg, Hofheim, Köln, Paderborn, Lübeck, Remagen, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Dessau, Köthen, Delitzsch, Tübingen, Freiburg, München, Garching, Augsburg, Bremen, Calw, Weil der Stadt

**(Österreich)** Salzburg, Amstetten, Gmunden, Bad Ischl, Vöcklabruck

**(Schweiz)** Zug

**(Italien)** Meran, Schlanders, Bozen

## Wir suchen Verstärkung! Gebraucht werden KursleiterInnen in

**(Deutschland)** Berlin, Oldenburg, Göttingen, Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe, Rostock, Weimar, Ansbach, Amberg, Schwabach, Freiburg, Konstanz, Heidelberg, Bochum

**(Österreich)** Burgenland, Liezen, Wolfsberg, Freistadt, Rohrbach, Waldviertel, Wien, Grieskirchen

**(Schweiz)** Zürich, Solothurn, Romanshorn



Besuchen Sie die Zwergensprache auf Facebook und erfahren Sie regelmäßig Neues aus der Welt der Babys:

[www.facebook.com/  
Zwergensprache](http://www.facebook.com/Zwergensprache)